

Beratungsstellen der Diakonie vor Ort

Wir unterstützen Sie bei der Suche und Realisierung einer zufriedenstellenden Lebensperspektive und bieten Ihnen Beratung und Hilfe bei der Bewältigung Ihrer Probleme.

Für die Entlassungsvorbereitung ist es von Vorteil, wenn Sie spätestens drei Monate vor der voraussichtlichen Haftentlassung Kontakt zu uns aufnehmen.

Dies ist besonders wichtig, wenn Sie nach der Inhaftierung von Wohnungslosigkeit bedroht sind und sich um die Aufnahme in eines unserer Wohnprojekte bewerben wollen!

Wir besuchen regelmäßig die Justizvollzugsanstalten in Oldenburg mit den zugehörigen Abteilungen sowie bei Bedarf die JVA' en Meppen, Lingen, Vechta und Bremervörde. Wir stehen dort für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die genauen Termine erfahren Sie über Aushänge oder über den Sozialdienst der JVA.

Unsere Gespräche sind vertraulich und die Beratung erfolgt kostenlos!

Ansprechpartnerinnen:

Bärbel Maas, Diplompädagogin
Gabriela Bosche, Diplom Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin

Sprechzeiten in der Anlaufstelle:
Montag – Freitag, 9:00 Uhr – 12:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Die Anlaufstellen für Straffällige in Niedersachsen

26603 **Aurich**, Kirchdorfer Str. 43a, Telefon 04941.62828
38100 **Braunschweig**, Münzstr. 5, Telefon 0531.16166
29221 **Celle**, Jägerstr. 25a, Telefon 05141.9461620
27755 **Delmenhorst**, Düsternortstr. 51, Telefon 04221.96200
37081 **Göttingen**, Rosmarinweg 24, Telefon 0551.632977
31785 **Hameln**, Ostertorwall 7, Telefon 05151.43820
30161 **Hannover**, Hagenstr. 36, Telefon 0511.9904022
31141 **Hildesheim**, Roonstr. 10, Telefon 05121.33348
49809 **Lingen**, Rheiner Str. 32, Telefon 0591.9124722
21335 **Lüneburg**, Auf dem Meere 3, Telefon 04131.244470
26122 **Oldenburg**, Güterstraße 3, Telefon 0441.9709314
49074 **Osnabrück**, Lohstr. 9, Telefon 0541.94049-300
21680 **Stade**, Am Schwingedeich 4, Telefon 04141.3013
26382 **Wilhelmshaven**, Weserstr. 192, Telefon 04421.926528

Anlaufstelle für Straffällige in Oldenburg

Güterstraße 3 | 26122 Oldenburg
Telefon 0441.97093-14 / -13
Fax 0441.9709324

straffaelligenhilfe@diakonie-ol.de
www.die-anlaufstellen.de

Diakonie

Anlaufstelle
für Straffällige
Oldenburg

Anlaufstelle für Straffällige

Beratung und Unterstützung
für Straffällige, Haftentlassene
und deren Angehörige



Anlaufstellen für Straffällige

Die freie Straffälligenhilfe in Niedersachsen

Anlaufstellen für Straffällige unterstützen straffällig gewordene Menschen und deren Angehörige mit einem individuellen Beratungs- und Betreuungsangebot.

Regelmäßig besuchen wir die Justizvollzugsanstalten im jeweiligen Einzugsbereich. Hier beginnt die Hilfe bereits in der Untersuchungshaft und setzt sich bei der Vorbereitung der Haftentlassung fort.

Dabei kooperieren wir im Übergangmanagement mit den sozialen Diensten des Strafvollzuges und mit dem Ambulanten Justizsozialdienst. Wir sind eng vernetzt mit staatlichen und freien Einrichtungen und vermitteln bei Bedarf gezielt in weitere Hilfeangebote.

Beratung und Unterstützung

Nach der Haftentlassung gibt es zahlreiche Probleme zu bewältigen. Das Hilfeangebot der Anlaufstellen für Straffällige bietet Unterstützung in allen Lebensbereichen an und wirkt einer erneuten Straffälligkeit entgegen. Auch Straffälligen ohne Hafterfahrung und Angehörigen stehen unsere Angebote zur Verfügung, z. B. durch

- Beratung über Ansprüche auf Sozialleistungen
- Hilfen bei finanziellen Angelegenheiten und bei der Geldverwaltung
- Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche
- Übergangswohnmöglichkeiten
- Hilfen bei der Schuldenregulierung
- Beratung bei persönlichen Problemen, Suchtproblemen, Beziehungskonflikten

Wenn es möglich ist, soll eine Inhaftierung vermieden oder verkürzt werden. Daher initiieren wir Maßnahmen und Projekte zur Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen und Untersuchungshaft. Bei der Abwicklung von Geldstrafen leistet das Konzept „Geldverwaltung statt Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen“ einen wichtigen Beitrag zur Haftvermeidung.

Wichtige Grundlagen unserer Arbeit sind:

- die Zusammenarbeit ist freiwillig
- die Gespräche sind vertraulich
- die Beratung ist zeitlich nicht begrenzt und kostenlos

Integration

Eine gut vorbereitete Haftentlassung und die notwendige Nachsorge sind wichtige Bausteine für eine soziale und berufliche Wiedereingliederung. Ehemals Straffällige und Haftentlassene haben eine Chance auf einen Neuanfang, wenn es gelingt, sie in die Gesellschaft zurückzuführen. Dazu gehört auch, bestehende Informationsdefizite und Ängste abzubauen.

Durch Öffentlichkeitsarbeit und Informationen helfen die Anlaufstellen für Straffällige mit ihrer Fachlichkeit bestehende Vorurteile zu überwinden und Versöhnung und Integration zu fördern.



**Täterarbeit ist
Prävention und Opferschutz:
Durch Integration
den Rückfall verhindern!**

